

DIN 908**DIN**

ICS 21.060.10

Ersatz für
DIN 908:1992-01**Verschlusschrauben mit Bund und Innenantrieb –
Zylindrisches Gewinde**Internal drive screw plugs with collar –
Cylindrical threadBouchons filetés à collerette et à entraînement intérieur –
Filetage cylindrique

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV) im DIN

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Maßbuchstaben.....	5
4 Maße und Gewichte	6
4.1 Maße für Verschlusschraube (Regelausführung)	6
4.2 Maße für Verschlusschraube Typ L (leichte Ausführung)	11
5 Technische Lieferbedingungen.....	15
6 Bezeichnung.....	16
Literaturhinweise	17

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 067-00-08 AA „Verbindungselemente mit Sonderformen und aus Kunststoff“ im Normenausschuss Mechanische Verbindungselemente (FMV) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 908:1992-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Innensechsrund und Innenvielzahn aufgenommen;
- b) Titel der Norm geändert;
- c) Maßbuchstaben l in l_t , d_1 in d , d_2 in d_k und c in k umbenannt;
- d) Abschnitt 3 mit zusätzlichen Maßbuchstaben ergänzt;
- e) bisherige Ausführung umbenannt in Regelausführung;
- f) zusätzlich leichte Ausführung (Typ L) aufgenommen;
- g) technische Lieferbedingungen überarbeitet;
- h) normative Verweisungen aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN 908: 1925-04, 1943-12, 1956-04, 1959-09, 1973-01, 1983-06, 1992-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Anforderungen an Verschlusschrauben zum Verschließen von Löchern mit zylindrischem Innengewinde nach DIN 13-5, DIN 13-6 bzw. DIN 13-7 und DIN EN ISO 228-1 fest.

Diese Schrauben werden z. B. mit einem Dichtring nach DIN 7603 eingesetzt, dessen Form und Werkstoff von den Umweltbedingungen (Medium, Temperatur, Druck usw.) abhängen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 13-5, *Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung — Teil 5: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 1 mm und 1,25 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 7,5 mm bis 200 mm*

DIN 13-6, *Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung — Teil 6: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 1,5 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 12 mm bis 300 mm*

DIN 13-7, *Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung — Teil 7: Nennmaße für Feingewinde mit Steigung 2 mm; Gewinde-Nenndurchmesser von 17 mm bis 300 mm*

DIN 267-2, *Mechanische Verbindungselemente — Technische Lieferbedingungen — Ausführung und Maßgenauigkeit*

DIN 962, *Schrauben und Muttern — Bezeichnungsangaben — Formen und Ausführungen*

DIN 3852-1, *Einschraubzapfen — Einschraublöcher für Rohrverschraubungen, Armaturen — Teil 1: Verschlusschrauben mit metrischem Feingewinde; Konstruktionsmaße*

DIN 3852-2, *Einschraubzapfen — Einschraublöcher für Rohrverschraubungen, Armaturen — Verschlusschrauben mit Whitworth-Rohrgewinde; Konstruktionsmaße*

DIN 7603, *Dichtringe*

DIN 34824, *Innenvielzahn für Schrauben*

DIN EN 10263-2, *Walzdraht, Stäbe und Draht aus Kaltstauch- und Kaltfließpressstählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für nicht für eine Wärmebehandlung nach der Kaltverarbeitung vorgesehene Stähle*

DIN EN 10277-3, *Blankstahlerzeugnisse — Technische Lieferbedingungen — Teil 3: Automatenstähle*

DIN EN 12476, *Phosphatierüberzüge auf Metallen — Verfahren für die Festlegung von Anforderungen*

DIN EN 26157-3, *Verbindungselemente — Oberflächenfehler — Schrauben für spezielle Anforderungen*

DIN EN 28839, *Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen — Schrauben und Muttern aus Nicht-eisenmetallen*

DIN EN ISO 225, *Mechanische Verbindungselemente — Schrauben und Muttern — Bemaßung*

DIN EN ISO 228-1, *Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen — Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnung*

DIN EN ISO 3269, *Mechanische Verbindungselemente — Annahmeprüfung*

DIN EN ISO 3506-1, *Mechanische Eigenschaften von Verbindungselementen aus nichtrostenden Stählen — Teil 1: Schrauben*

DIN EN ISO 4042, *Verbindungselemente — Galvanische Überzüge*

DIN EN ISO 4759-1, *Toleranzen für Verbindungselemente — Teil 1: Schrauben und Muttern — Produktklassen A, B und C*

DIN EN ISO 10664, *Innensechsrund für Schrauben*

DIN EN ISO 10683, *Verbindungselemente — Nichtelektrolytisch aufgebrachte Zinklamellenüberzüge*

DIN ISO 965-1, *Metrisches ISO-Gewinde allgemeiner Anwendung — Toleranzen — Teil 1: Prinzipien und Grundlagen*

DIN ISO 8992, *Verbindungselemente — Allgemeine Anforderungen für Schrauben und Muttern*

3 Maßbuchstaben

Folgende Maßbuchstaben gelten für Verschlusschrauben:

C Nenndurchmesser des Innenvielzahnantriebs (entspricht $d_{1\min}$ nach DIN 34824)

d_B Bohrungsdurchmesser

i Einschraubzapfenlänge

t_1 Eindringtiefe des Innensechskantantriebs

t_2 Eindringtiefe des Innensechsrundantriebs

t_3 Eindringtiefe des Innenvielzahnantriebs

t_4 Eindringtiefe des Innensechskantantriebs bei Typ L (leichte Ausführung)

t_5 Tiefe der Bohrung d_B bei Innensechskantausführung bei Typ L (leichte Ausführung)

t_6 Tiefe der Bohrung d_B bei Innensechsrund- bzw. Innenvielzahnausführung bei Typ L (leichte Ausführung)

t_7 Eindringtiefe des Innensechsrundantriebs bei Typ L (leichte Ausführung)

t_8 Eindringtiefe des Innenvielzahnantriebs bei Typ L (leichte Ausführung)

w_1 Mindestwandstärke (Regelausführung)

w_2 Mindestwandstärke (leichte Ausführung)

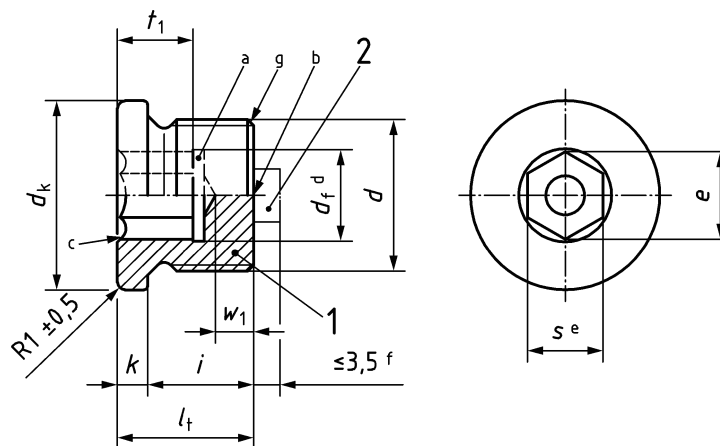
Sonstige Maßbuchstaben und deren Beschreibung sind in DIN EN ISO 225 festgelegt.

4 Maße und Gewichte

4.1 Maße für Verschlusschraube (Regelausführung)

Siehe Bild 1 bis Bild 3 und Tabelle 1.

Maße in Millimeter



Legende

- 1 Einschraubzapfen Form A nach DIN 3852-1 und DIN 3852-2
- 2 Permanentmagnet (PM)

ANMERKUNG Die Verschlusschrauben können auch mit einem eingesetzten Permanentmagneten (PM) geliefert werden. Maße und Ausführung des Magneten und der Einbauraum bleiben dem Hersteller freigestellt.

- a Gestaltung des Sechskantgrundes nach Wahl des Herstellers.
- b Zentrische Erhöhung $\leq 0,25$ mm für $d \leq 24$ mm und $\leq 0,5$ mm für $d > 24$ mm zulässig.
- c Leichte Rundung oder Ansenkung am Innensechskant bis $1,2 \times s_{\max}$ zulässig.
- d $d_f \leq (1,15 \times s_{\max}) + 0,5$ mm (gilt nur für gedrehte Ausführung).
- e Maximaler Vorbohrdurchmesser bei Drehteilausführung $1,025 \times s_{\max}$.
- f Zulässiger Überstand.
- g Herstellungstechnisch bedingte Fase des Gewindes maximal $1,5 \times P$ (P = Gewindesteigung).

Bild 1 — Verschlusschraube mit Innensechskant (ISK) – Regelausführung